

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

THÜRINGEN

Weimar

Um 1800

Pariser Mode

Rezeption

- 19-1 ***Vorgriffe auf das schöne Leben*** : Weimarer Klassik und Pariser Mode um 1800 / Boris Roman Gibhardt. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2019. - 583 S. : Ill. ; 24 cm. - (Ästhetik um 1800 ; 14). - ISBN 978-3-8353-3392-5 : EUR 49.00
[#6372]

Es ist von einer bemerkenswerten Arbeit¹ zu sprechen, denn sie bringt zwei Gegenstände in einen Zusammenhang, die auch auf den zweiten Blick, wie man meinen könnte, nur wenig miteinander zu tun haben: die Weimarer Klassik und die Pariser Mode. Doch es erweist sich: Auch die Bewohner der kleinen thüringischen Stadt – selbst deren geistiges Oberhaupt Goethe – haben sich dem Faszinosum Paris nicht entziehen können.² Auch wenn Goethe dem immer Neuen und Wechselhaften stets skeptisch begegnete und sich über sein gesamtes Leben hinweg weigerte, der Lebenswelt von Paris persönlich zu begegnen, konnte und wollte er sie doch auch nicht vollständig ausblenden, vor allem auch deshalb nicht, weil in seinem unmittelbaren Lebensumfeld mit Friedrich Justin Bertuch³ ein modeaffiner Verleger und Unternehmer agierte,⁴ der die neuesten Kleider, Möbel und diverse

¹ Inhaltsverzeichnis <https://d-nb.info/1172598150/04>

² Zuletzt zum Verhältnis Goethes zu Frankreich neuerdings: ***Goethe und Frankreich*** / Theo Buck. - Wien [u.a.] : Böhlau, 2018. - 415 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-412-50078-8 : EUR 52.00 [#6310]. - ***Goethe et la France*** : [ouvrage édité à l'occasion de l'exposition „Goethe et la France“ présentée à la Fondation Martin Bodmer à Cologne (Genève) du 12 novembre 2016 au 23 avril 2017] / sous la direction de Jacques Berchtold. - Genève : Éditions de la Baconnière, 2016. - 289 S. : Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-2-940431-60-1 : SFr. 49.00, EUR 46.00 [#6174]. - Rezensionen beider Titel in **IFB** sind vorgesehen.

³ ***Friedrich Justin Bertuch*** : (1747 - 1822) ; Verleger, Schriftsteller und Unternehmer im klassischen Weimar / hrsg. von Gerhard R. Kaiser ... - Tübingen : Niemeyer, 2000. - VIII, 719 S. : Ill. - ISBN 3-484-10796-0. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/958487561/04>

⁴ ***"Dann wird es wiederum ein Popanz für Otto ..."*** : das Weimarer Landes-Industrie-Comptoir als Familienbetrieb (1800 - 1830); mit einem Anhang unge-

Accessoires, die der französische Markt bereitstellte, in seiner Zeitschrift **Journal des Luxus und der Moden**⁵ zeigte und/oder beschrieb. Es ergab sich ein wechselseitiger Einfluß: Zum einen wurden bei der Übernahme der Muster aus Paris Konzessionen an die heimische Kultur gemacht, andererseits entstanden Texte Goethes, in denen moderner Geschmack und Verkleidung ausdrücklich thematisiert wurden, man denke an die **Wahlverwandtschaften**, **Das Römischen Carneval** oder an die **Mummenschanz**-Szene in **Faust II**. Es gibt gar ein Werk von ihm, das eine Kleider-Mode auslöste, die **Leiden des jungen Werthers**: nicht wenige junge Menschen sollen ihr Sympathie mit der Romanfigur zum Ausdruck gebracht haben, indem sie einen blauen Frack und eine gelbe Weste trugen.

Die Beziehung des klassischen Weimar zu Paris und ihrer Mode ist ein spannendes Kapitel Kulturgeschichte, das im vorliegenden Buch in ambitionierter Weise aufgearbeitet wird, wobei den innerweimarischen Spannungen zwischen der Autonomieästhetik der Klassiker und der populären Alltagskultur, die Bertuch mit seinem **Journal** beförderte, besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Leider hält sich das Lesevergnügen in Grenzen. Man gewinnt den Eindruck, der Verfasser glaube, sein Text würde erst dann die Weihen der Wissenschaft erlangen, wenn man ihn mit einer Vielzahl von Termini, Fremdwörtern oder -sprachlichen Ausdrücken vollstellt. Auf Letztere weist der Verfasser ausdrücklich durch Kursivierung hin, heutzutage eine ungewöhnliche Form

druckter Dokumente / Katharina Middell. - Leipzig : Leipziger Universitätsverlag, 2006. - 448 S. : graph. Darst. ; 21 cm. - ISBN 3-937209-62-X : EUR 32.00

⁵ **Das "Journal des Luxus und der Moden"** : Kultur um 1800 / hrsg. von Angela Borchert ... - Heidelberg : Winter, 2004. - 340 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 24 cm. - (Ereignis Weimar-Jena ; 8). - ISBN 3-8253-1657-2. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/971960208/04> - Siehe auch **Paris, London und die europäische Provinz** : die frühen Modejournale 1770 - 1830 / Astrid Ackermann. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2005. - 484 S. ; 21 cm. - (Europäische Hochschulschriften : Reihe 3, Geschichte und ihre Hilfswissenschaften ; 1024). - Zugl.: Jena, Univ., Diss., 2004. - ISBN 3-631-54907-5. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/977335720/04> - **Fabricating pleasure** : fashion, entertainment, and cultural consumption in Germany, 1780 - 1830 / Karin Wurst. - Detroit, Mich. : Wayne State Univ. Press, 2005. - XXVI, 485 S. : Ill. - (Kritik : German literary theory and cultural studies). - ISBN 0-8143-3131-9. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/979769833/04> - Die Zeitschrift ist online verfügbar: <http://ezb.uni-regensburg.de/ezeit/?2874496> - Zur Arbeit mit der Zeitschrift unerlässlich ist: **Journal des Luxus und der Moden** : 1786 - 1827 ; analytische Bibliographie mit sämtlichen 517 schwarzweißen und 976 farbigen Abbildungen der Originalzeitschrift / Stiftung Weimarer Klassik, Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek. Von Doris Kuhles. Unter Mitarb. von Ulrike Standke. - München : Saur. - 25 cm. - (Bibliographien und Kataloge der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek). - ISBN 3-598-11594-6 : EUR 640.00, EUR 580.00 (Subskr.-Pr. bis 31.03.03) [7402]. - Bd. 1. Analytische Bibliographie und farbiger Tafelteil : 1. 1786 - 19. 1804 , Nr. 00001 - 06375. - 2003. - XVI, 714 S. : Ill. - Bd. 2. Analytische Bibliographie und farbiger Tafelteil : 20. 1805 - 42. 1827 , Nr. 06376 - 12136. - 2003. - XII S., S. 715 - 1491 : Ill. - Bd. 3. Register. - 2003. - XII, 388 S.- Rez.: **IFB 03-1-012** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz103718923rez.htm>

der Markierung von dergleichen Wortschatz (auf Seite 499 wird auf diese Auszeichnung von Fremdwörtern ausdrücklich hingewiesen!).

Literaturwissenschaftler würden sich nichts vergeben, nachgerade Leser gewinnen, wenn sie nicht allein ihr sie beförderndes Klientel im Blick hätten. Wirkliche Meisterschaft besteht immer noch darin, komplexe Zusammenhänge auch mit einfachen Worten erklären zu können.

Überhaupt sieht man dem Buch an, daß es dem Autor darum ging, rasch ein anspruchsvolles und zugleich umfängliches Werk abzuliefern.

Schon in der Einleitung des Buches (S. 9 - 22) wird großzügig auf einen Forschungsbericht verzichtet, auf Vorarbeiten nicht verwiesen, was den Eindruck entstehen läßt, hier sei wirklich Neuland betreten worden, wobei der Autor durchaus wußte und später auch anführte, welche Werke zur Paris-Rezeption der Deutschen, zum Verleger-Unternehmer Bertuch und zu seinem Mode-**Journal** bereits vorlagen.

Es fällt auf, daß der Autor gern den historischen Standort *um 1800* verläßt, um weltanschauliche Linien sichtbar zu machen; gern wird ausgreifend auf Georg Simmel oder Walter Benjamin abgehoben; zu letzterem finden sich im Personenregister mehr Eintragungen als zu Georg Melchior Krauß,⁶ dem Mitherausgeber des hier in Rede stehenden **Journals des Luxus und der Moden**.

Statt dessen hätte der Leser, der eine literaturgeschichtliche Arbeit zu dem veranschlagten Thema in die Hand nimmt, gern mehr darüber gewußt, wie in Weimar die Modewelt von Paris konkret wahrgenommen wurde oder das Mode-Journal von Bertuch und Krauß von den Zeitgenossen rezipiert worden ist – letzteres erfolgt in dem Buch auf zwei Seiten! (S. 437 - 438). Interessant wäre zudem gewesen, zu erfahren, was die Weimarer über die aktuelle Mode dachten und wie sie auf die Angebote im **Journal** reagierten. Doch um dies in Erfahrung zu bringen, hätten zum Beispiel aufwendig die Briefe der Weimarer Zeitschriftenleser recherchiert und ausgewertet werden müssen.

Hinzu kommen – wohlwollend formuliert – Ungenauigkeiten, wenn z. B. auf S. 43 ein Brief Goethes zitiert wird, in dem dieser von „dem Publikum einer großen Stadt“ spricht, erweckt Gibhardt an dieser Stelle den Anschein, es sei Paris gemeint, dabei spricht Goethe von Frankfurt am Main! Später zitiert er aus Friedrich Schlegels **Reise nach Frankreich** wieder eine Sequenz über das Leben in einer großen Stadt (S. 193), auch hier unterstellt er, es sei Paris, dabei beschreibt Schlegel die Stadt Metz!

Es geht allzu oft um die rasche, blendende Formulierung, denn um Genauigkeit und stimmige Rechercheergebnisse. Es mutet so gar nicht wissenschaftlich an, wenn immer wieder Primärquellen aus der Sekundärliteratur heraus zitiert werden. Man kann sich dem Gedanken nicht entschlagen, hier sollte aus bereits vorliegenden Studien schnell noch ein Buch zustande gebracht werden, denn der Verfasser gibt im Literaturverzeichnis 18 eigene Aufsätze an (und vermerkt sie auch immer wieder in den Anmerkungen),

⁶ **Georg Melchior Kraus (1737-1806)** : Maler, Pädagoge, Unternehmer ; Biographie und Werkverzeichnis / Birgit Knorr. - 2003. - 271, 241 S. : Ill. ; 30 cm. - Jena, Univ., Diss., 2003. - Online: <https://d-nb.info/971939691/34>

aus denen die vorliegende Publikation mehr oder weniger zusammengesetzt erscheint. Es soll nicht verschwiegen werden, daß hier ein kluger Kopf am Werke war und daß der Leser durchaus Entdeckungen machen kann, z.B., wenn der Verfasser über das Palais Royal als Zentralort der Pariser Modewelt handelt oder über die Werther-Mode. Doch dies darf der Kritik keinen Abbruch tun. Das Personenregister am Ende des Buches ist *nicht* unterteilt in Primär- und Sekundärliteratur – auch dies ein Hinweis auf die Herangehensweise des Autors.

Uwe Hentschel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9599>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9599>